

## **Grußwort des Dachverbandes Berliner Kinder- und Schülerläden**

Anlässlich der Elterndemo am 11.5.2020

**Liebe Eltern, liebe engagierte Elternvertreter\*innen,**

dem Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden gehören viele von Eltern selbstverwaltete Einrichtungen der Kindertagesbetreuung an.

Uns erreichen tagtäglich Berichte über die Herausforderungen, denen sich Eltern aktuell ausgesetzt sehen. Viele von Euch, liebe Eltern, fühlen sich nicht ausreichend unterstützt und mit der Organisation des Alltags allein gelassen. Viele von Euch sind unglaublich rücksichtsvoll gegenüber den Beschäftigten in den Kitas und unterstützen den Infektionsschutz durch eine sehr bedachte Inanspruchnahme der Notbetreuung.

Auch wir finden, dass Ihr in Euren Anstrengungen, Eure Kinder zu Hause zu betreuen mehr unterstützt werden müsst. Aber vor allem muss Euch DANKE! gesagt werden.

Eltern, die durch die Betreuung ihrer Kinder, Einkommensverluste haben, können Ausgleichzahlungen beantragen. Dies muss viel intensiver kommuniziert werden und auch für die gelten, die nur teilweise ihre Arbeitszeit reduzieren.

Eltern, die in ihrem privaten Umfeld Betreuungsalternativen organisieren, sollen unterstützt werden. Dafür sollten z.B. Bezirke, Kirchengemeinden und Vereine Räume zur Verfügung stellen, die gerade nicht genutzt werden können. Auch Kitas sollen Eltern bei der Organisation von Alternativen unterstützen.

Die Möglichkeit der Betreuung wird auf längere Sicht eingeschränkt bleiben. Umso mehr braucht es jetzt konkrete Unterstützungsangebote für die Familien, die bereit sind die Betreuung zu entlasten.

Liebe Eltern, wir stehen zusammen in einer Zeit, die Euch sehr viel abverlangt. Für Eure Anstrengungen und auch für Euer Verständnis für die Erzieher\*innen in den Kitas, die sich bei der Betreuung der Kinder erhöhten Risiken aussetzen, sei Euch nochmals ausdrücklich gedankt!

Der DaKS